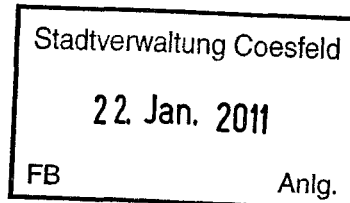


Pro Coesfeld e.V.
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Deipe Stegge 52
48653 Coesfeld
Tel: 0151-50554055

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann o.V.i.A.
Markt 8
48653 Coesfeld



2011-01-19

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme folgenden Antrags in die Tagesordnung der Ratssitzung am 03.02.2011.

Antrag

Der Rat möge zur Vermeidung einer Haushaltssicherung und eines evtl. Nothaushalts die Verwaltung beauftragen, die Absicht einer Eigenkapitalentnahme beim Abwasserwerk anzumelden, damit gem. § 10 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) die Anhörung des Betriebsausschusses und der Betriebsleitung erfolgen kann. Ggf. ist eine Sondersitzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes einzuberufen. Nach Anhörung und Stellungnahme entscheidet der Rat gem. § 4 d) der EigVO über die Kapitalrückführung vor Verabschiedung des Haushaltes 2011.

Alternative 1

Entnahme 2012	800.000,00 €
Entnahme 2013	700.000,00 €
Entnahme 2014	500.000,00 €

Die Entnahme der Alternative 1 ist nur in dieser Höhe notwendig, wenn gleichzeitig die Konsolidierungsmaßnahmen gem. Anlage 3 beschlossen werden. Andernfalls steigt die Kapitalentnahme analog der abgelehnten Konsolidierungsmaßnahmen bis zur maximalen Entnahme der

Alternative 2

Entnahme 2012	1.800.000,00 €
Entnahme 2013	1.450.000,00 €
Entnahme 2014	1.130.000,00 €

Begründung

Aufgrund der Veränderung in den Schlüsselzuweisungen steigt das Haushaltsdefizit gem. der Anlage 1. Um im Lauf der mittelfristigen Finanzplanung unter den Schwellenwerten des § 76 Abs. 1 Nr. 2 von 5 % zu bleiben, sind die Defizite der jeweiligen Planungsjahre je nach Alternative um die Entnahmebeträge zu reduzieren.

Mit der geplanten Kapitalentnahme wird die Erfüllung der Aufgaben und die erforderliche Kapitalausstattung des Eigenbetriebs nicht gefährdet, insbesondere nicht bei Alternative 1. Steht für Investitionen nicht ausreichendes Eigenkapital zur Verfügung, sind fehlende Mittel auf dem privaten Kreditmarkt aufzunehmen.

Durch die Rücklagenentnahme wird die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts oder gar der Nothaushalt wenigstens für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung vermieden. Somit wird Zeit gewonnen, bis das GFG reformiert ist und das Selbstverwaltungsrecht der Stadt bleibt erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Günter Hallay
Fraktionsvorsitzender

Anlage 1 – Entwicklung des Eigenkapitals

Anlage 2 – Entwicklung des Eigenkapitals nach weiteren Konsolidierungsmaßnahmen

Anlage 3 – weitere geplante Konsolidierungsmaßnahmen

Auswirkungen Entwurf GFG 2011 auf die Entwicklung des Eigenkapitals

Anlage 1

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jahresergebnis	4.141.637,72 €	3.300.000,00 €	7.533.300,00 €	7.922.700,00 €	7.222.000,00 €	6.542.200,00 €

Ausgleichsrücklage

Bestand zum 31.12. VJ	13.248.817,80 €	9.107.180,08 €	5.807.180,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Inanspruchnahme im HH-Jahr	4.141.637,72 €	3.300.000,00 €	7.533.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestand zum 31.12.	9.107.180,08 €	5.807.180,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
verbleibendes Defizit	0,00 €	0,00 €	-1.726.119,92 €	-7.922.700,00 €	-7.222.000,00 €	-6.542.200,00 €

Allgemeine Rücklage

Bestand zum 31.12. VJ	125.116.819,77 €	125.116.819,77 €	125.116.819,77 €	123.390.699,85 €	115.467.999,85 €	108.245.999,85 €
Inanspruchnahme im HH-Jahr	0,00 €	0,00 €	-1.726.119,92 €	-7.922.700,00 €	-7.222.000,00 €	-6.542.200,00 €
in %	0,0	0,0	-1,4	-6,4	-6,3	-6,0
Bestand zum 31.12.	125.116.819,77 €	125.116.819,77 €	123.390.699,85 €	115.467.999,85 €	108.245.999,85 €	101.703.799,85 €

nachrichtlich						
25 % der allgemeinen Rücklage	31.279.204,94 €	31.279.204,94 €	31.279.204,94 €	30.847.674,96 €	28.866.999,96 €	27.061.499,96 €
5 % der allgemeinen Rücklage	6.255.840,99 €	6.255.840,99 €	6.255.840,99 €	6.169.534,99 €	5.773.399,99 €	5.412.299,99 €

Auswirkungen Entwurf GFG 2011 auf die Entwicklung des Eigenkapitals

Anlage 2

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jahresergebnis HH-Plan	4.141.637,72 €	3.300.000,00 €	7.533.300,00 €	7.922.700,00 €	7.222.000,00 €	6.542.200,00 €
neues Jahresergebnis			5.951.800,00 €	6.904.450,00 €	6.516.600,00 €	5.847.100,00 €

Ausgleichsrücklage

Bestand zum 31.12. VJ	13.248.817,80 €	9.107.180,08 €	5.807.180,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufstockung durch Kapitalentnahme			0,00 €	800.000,00 €	700.000,00 €	500.000,00 €
Inanspruchnahme im HH-Jahr	4.141.637,72 €	3.300.000,00 €	5.951.800,00 €	800.000,00 €	700.000,00 €	500.000,00 €
Bestand zum 31.12.	9.107.180,08 €	5.807.180,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
verbleibendes Defizit	0,00 €	0,00 €	-144.619,92 €	-6.104.450,00 €	-5.816.600,00 €	-5.347.100,00 €

Allgemeine Rücklage

Bestand zum 31.12. VJ	125.116.819,77 €	125.116.819,77 €	125.116.819,77 €	124.972.199,85 €	118.867.749,85 €	113.051.149,85 €
Inanspruchnahme im HH-Jahr	0,00 €	0,00 €	-144.619,92 €	-6.104.450,00 €	-5.816.600,00 €	-5.347.100,00 €
in %	0,0	0,0	-0,1	-4,9	-4,9	-4,7
Bestand zum 31.12.	125.116.819,77 €	125.116.819,77 €	124.972.199,85 €	118.867.749,85 €	113.051.149,85 €	107.704.049,85 €

nachrichtlich						
25 % der allgemeinen Rücklage	31.279.204,94 €	31.279.204,94 €	31.279.204,94 €	31.243.049,96 €	29.716.937,46 €	28.262.787,46 €
5 % der allgemeinen Rücklage	6.255.840,99 €	6.255.840,99 €	6.255.840,99 €	6.248.609,99 €	5.943.387,49 €	5.652.557,49 €

je weniger von den Konsolidierungsmaßnahmen Gebrauch gemacht wird, desto höher muss die Kapitalentnahme bei den Eigenbetrieben sein.

		Konsolidierungsbeiträge							
		2011		2012		2013		2014	
Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv
10.	3, 7 % Aufwandsreduzierung	205.000 €		205.000 €		205.000 €		205.000 €	
10.	Schließung Nebenstelle Lette	2.500 €		9.450 €		9.450 €		9.450 €	
30	Nebenstelle Lette	950 €		950 €		950 €		950 €	
30	7 % Ertragsst. / 1,5 Aufwandsred.	82.000 €		82.000 €		82.000 €		82.000 €	
43.01	VHS Kostendeckungsgrad bei 2,02 €	5.400 €		5.400 €		5.400 €		5.400 €	
43.02	Kulturveranstaltungen (ohne Kinderthe)	5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €	
	Kulturveranst. Kostendeckung 1,07 €	6.300 €		6.300 €		6.300 €		6.300 €	
43.05	Rückbuchungsterminal		18.400 €						
	Verzicht auf 2 Besucherpl. Archiv		2.000 €						
51.10	Elternbeiträge Kindergarten	65.000 €		157.000 €		159.000 €		161.000 €	
51.21	Schülerbeförderungskosten	17.000 €		17.000 €		17.000 €		17.000 €	
51.30	Wassertretbecken Lette	3.000 €		3.000 €		3.000 €		3.000 €	
60.	Maßnahme Basteiring								
70.01	Zuschuss SEG		556.800 €		295.900 €				
	Bushaltstellen		21.800 €		31.250 €		12.300 €		
	Bumstandorte Karlstraße		210.800 €						
	Neutorstr.		14.250 €						
	Wirtschaftswege		60.000 €		60.000 €		60.000 €		60.000 €
	Parkplatz Kino (ber. Beschl.)		15.720 €						
70.20	Fahrzeuge und Geräte BBH leasen				100.000 €		100.000 €		100.000 €
20	Erhöhung der Spielgerätesteuern	40.000 €		40.000 €		40.000 €		40.000 €	
	Verkauf der Westfleischbeteiligung	250.000 €							
	Einnahme von Werbeträger								
		682.150 €	899.770 €	531.100 €	487.150 €	533.100 €	172.300 €	535.100 €	160.000 €

Gesamtkonsolidierung	1.581.920 €		1.018.250 €		705.400 €		695.100 €	
bisheriges Defizit lt. HH-Buch	7.533.000 €		7.922.700 €		7.222.000 €		6.542.200 €	
neues Defizit	5.951.080 €		6.904.450 €		6.516.600 €		5.847.100 €	